



Niederschrift 27. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Satzkorn

Sitzungstermin:	Dienstag, 22.02.2022
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	19:47 Uhr
Ort, Raum:	Ortsteilbüro, Dorfstr. 2, Satzkorn

Anwesend sind:

Herr Dieter Spira
Frau Susanna Krüger

Schriftführer:

Herr Florian Kämmerzähl Büro der Stadtverordnetenversammlung

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Bürgerfragen
- 3 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung /
Feststellung der öffentlichen Tagesordnung/ Entscheidung über eventuelle
Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom
16.12.2021
- 4 Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung
- 4.1 Integriertes Stadtentwicklungskonzept Potsdam 2035 (INSEK 2035)
Vorlage: 21/SVV/1357
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung
- 4.2 Aufhebungssatzung zur Satzung über die Veränderungssperre im Bereich des
Bebauungsplans Nr. 156 "Gewerbeflächen Friedrichspark" der
Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 21/SVV/1358
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung
- 4.3 Klimarelevante und ökologische Aufwertung von Moorflächen in der
Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 22/SVV/0031
Oberbürgermeister, Fachbereich Klima, Umwelt und Grünflächen
Mitteilungsvorlage

- 5 Anträge des Ortsbeirates
- 5.1 Öffnung des Pappelweges im Ortsteil Satzkorn
Vorlage: 22/SVV/0091
Ortsbeirat Satzkorn, Dieter Spira
- 5.2 Ergänzung zum Beschluss 21/SVV/1194 - Sachaufwand Planung für 2022
Vorlage: 22/SVV/0102
Ortsbeirat Satzkorn, D.Spira, S.Krüger
- 5.3 Keine Bebauung südlich des Gutshofs Satzkorn
Vorlage: 22/SVV/0115
Ortsbeirat Satzkorn, D.Spira, S.Krüger
- 6 Informationen des Ortsvorstehers
- 6.1 Terminabstimmungen

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Der Ortsvorsteher eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

zu 2 Bürgerfragen

Ein Bürger informiert darüber, dass der Dorf- und Kulturverein „Satzkorn Miteinander“ e.V. die Jahrestermine auf dessen Homepage veröffentlicht hat. Außerdem werden von der Landeshauptstadt weitere 10 Nistkästen bereitgestellt werden.

Frau Krüger sieht Handlungsbedarf bei dem scheinbar nicht vorhandenen Entwässerungskonzept am Ende der Dorfstraße. Derzeit laufe das Regenwasser in den Wendehammer.

zu 3 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung/ Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 16.12.2021

Der Ortsvorsteher stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 2 von 2 anwesenden Ortsbeiratsmitgliedern fest.

Feststellung der öffentlichen Tagesordnung

Änderungen in der Reihenfolge der Tagesordnungspunkte

Zur vorliegenden Tagesordnung schlägt Frau Krüger vor, dass der Tagesordnungspunkt 4.1, betr.: Integriertes Stadtentwicklungskonzept Potsdam 2035 (INSEK 2035), nach dem Tagesordnungspunkt 4.3, betr.: Klimarelevante

und ökologische Aufwertung von Moorflächen in der Landeshauptstadt Potsdam, aufgerufen und beraten werden soll.

Abstimmung:

Die Änderung in der Reihenfolge wird **einstimmig angenommen.**

Die so **geänderte Tagesordnung** wird **einstimmig bestätigt.**

Zur **Niederschrift** des öffentlichen Teils der Sitzung vom **16.12.2021** bittet Frau Krüger um folgende Änderung:

Unter dem Tagesordnungspunkt 6, betr.: Informationen des Ortsvorstehers, 6. Spiegelstrich, sollte der Satz, „Ironischerweise würde dies bedeuten, dass die Straße "Am Friedrichspark" von nun an zum Ortsteil Satzkorn gehört.“, erläutert werden. Herr Spira führt aus, dass in der Sitzung des Ortsbeirates am 07.10.2022 in einem Änderungsantrag von diesem unter anderem darauf hingewiesen wurde, dass die Straße "Am Friedrichspark" fälschlicherweise nicht zur Ortslage Satzkorn gehört, sondern zu Marquardt. Zum Änderungsantrag gehörten noch 3 weitere Änderungsvorschläge. Darunter auch, dass im Tulpenweg wegen des Busverkehrs der Winterdienst notwendig sei.

Diese Änderungen wurden in der Stadtverordnetenversammlung am 01.12.2021 als Gesamtpaket komplett abgelehnt. Es hätte eigentlich bekannt sein müssen, dass der Winterdienst z.B. auf Buslinien nicht abgelehnt werden kann, weil die Kommunen landesgesetzlich dazu verpflichtet sind.

Ironisch betrachtet, hat die Stadtverordnetenversammlung mit der Ablehnung dieses Änderungsantrages einen Territoriumstausch zwischen Marquardt und Satzkorn ohne ein entsprechendes förmlichen Verfahren vollzogen.

Die so **geänderte Niederschrift** wird **einstimmig bestätigt.**

zu 4 Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung

zu 4.1 Integriertes Stadtentwicklungskonzept Potsdam 2035 (INSEK 2035)

Vorlage: 21/SVV/1357

Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung

Frau Krüger stellt einige Änderungs- und Ergänzungsvorschläge vor, die den Ortsteil Satzkorn betreffen. In der Folge entspinnt sich eine Diskussion zu den Vor- und Nachteilen der beiden vorgeschlagenen Straßenbahntrassen. Frau Krüger empfiehlt, den Änderungsantrag und die Vorlage in der Märzsitzung abzustimmen, damit mögliche Ergebnisse aus dem geplanten Dorfdialog (Veranstaltung des Forums ländlicher Raum Brandenburg) am 4./5.3. einfließen können (insbesondere Seite 136 – Untersuchung Weiterentwicklung Satzkorn, Seite 128 – Plandarstellung, Ergänzung Einzelvorhaben).

Zitat zur Anlage 1 – Integriertes Stadtentwicklungskonzept Potsdam 2035, Kapitel 5.2.1 Wachstum, Seite 101:

Um die „Strategische Abwägung“ zwischen der „Außenentwicklung (Inanspruchnahme zusätzlicher Siedlungsfläche) zur Bewältigung des Wachstumsdrucks“ und den „Freiräumen für Landwirtschaft, Naherholung und Klimaschutz bzw. Klimaanpassung erhalten (Kaltluftschneisen, Retentionsräume, Wiedervernässung, Moore etc.), Natur- und Landschaftsschutz, Erhalt des

Landschaftsbilds“ fundiert durchführen zu können, bittet der Ortsbeirat Satzkorn um folgende Ergänzungen:

Anlage 1 – Integriertes Stadtentwicklungskonzept Potsdam 2035, Kapitel 6.1 Vertiefungsbereich 1: Marquardt – Fahrland – Krampnitz, Seite 126:

Stärken:

- attraktive wohnortnahe Landschaftsräume **mit hohem kulturlandschaftlich-historischem Wert**

Schwächen:

- **hohe Verkehrsbelastungen durch Schwerlastverkehr**

Herausforderungen:

- **Bewahrung und Entwicklung der regionalen Kulturlandschaft und ihres typischen Landschafts- und Ortsbildes**
- **Aufwertung großer Teile der Feldflur von Fahrland und Satzkorn: Landschaftsstrukturen nach historischem Vorbild wiederherstellen** (Anmerkung: Zitat aus FNP)
- **Unterschutzstellung der historischen Kulturlandschaft**
- **Obstanbau fördern und entwickeln**

Anlage 1 – Integriertes Stadtentwicklungskonzept Potsdam 2035, Kapitel Entwicklungskonzept, Seite 128:

Eine Planzeichnung mit den Ergänzungen wird zur nächsten Sitzung des Ortsbeirates am 17.03.2022 nachgereicht.

Folgende Überlegungen sollen zu den Einzelvorhaben (Seite 129) im Ortsteil zur Diskussion gestellt werden:

Alleen Bestandschutz / Ergänzung (2), Gehölze (3), Artenschutz und Aufwertung Biotop (4), Querverbindung (2-3), Sehenswürdigkeit erlebbar machen (2), Pufferzone Wald (1), Zielnetz Radverkehr (1), Sicherung kaltluftliefernde Grünfläche, Ausdehnung Untersuchungsraum Siedlung und Freiraum, Positionen Landschaftsgereichte Eingrünung von Siedlungsflächen, Erhalt Biotopverbund, Aufwertung für Naherholung und sanften Tourismus, Aussichtspunkt erlebbar machen, Urbane Landwirtschaft entwickeln

zu 4.2 Aufhebungssatzung zur Satzung über die Veränderungssperre im Bereich des Bebauungsplans Nr. 156 "Gewerbeflächen Friedrichspark" der Landeshauptstadt Potsdam

Vorlage: 21/SVV/1358

Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung

Der Ortsvorsteher stellt die Vorlage vor.

Der Ortsbeirat **nimmt** die Vorlage **zur Kenntnis**.

zu 4.3 Klimarelevante und ökologische Aufwertung von Moorflächen in der Landeshauptstadt Potsdam

Vorlage: 22/SVV/0031

Oberbürgermeister, Fachbereich Klima, Umwelt und Grünflächen
Mitteilungsvorlage

Der Ortsvorsteher stellt die Vorlage vor.

Herr Spira stellt verwundert fest, dass in der Mitteilungsvorlage 22/SVV/0102 von einem Polder im Gebiet Fahrland mit ca. 174 ha Fläche die Rede ist, obwohl der Bereich der zu vernässenden Flächen sich zum Großteil auf Satzkorner Gemarkung befindet. Satzkorn wird in der Vorlage jedoch nicht einmal erwähnt.

Hier zeigen sich Parallelen zur Vorlage mit Drucksachennummer 21/SVV/0476 auf, betr.: Bebauungsplan Nr. 173 "Freiflächensolaranlagen Marquardt/Satzkorn" und Flächennutzungsplan-Änderung "Freiflächensolaranlagen Marquardt/Satzkorn" (26/21), Aufstellungsbeschluss, bei der Satzkorn als Ortsteil flächenmäßig zweifellos am meisten tangiert ist.

Der Ortsbeirat wünscht sich eine entsprechende Berücksichtigung sowohl bei der Partizipation, als auch bei den Vorlageninhalten.

Abschließend **nimmt** der Ortsbeirat die Vorlage **zur Kenntnis**.

zu 5 Anträge des Ortsbeirates

zu 5.1 Öffnung des Pappelweges im Ortsteil Satzkorn

Vorlage: 22/SVV/0091

Ortsbeirat Satzkorn, Dieter Spira

Der Ortsvorsteher stellt den Antrag vor.

Frau Krüger bittet darum, dass in der Begründung zum Antrag im 3. Absatz, Satz 2, das Wort „sicherlich“ gestrichen wird.
Dagegen erhebt sich kein Widerspruch.

Der so geänderte Antrag wird zur Abstimmung gestellt:

Der Ortsbeirat beschließt:

Der Oberbürgermeister wird gebeten zu veranlassen, dass der Pappelweg im Ortsteil Satzkorn wieder geöffnet wird und weiterhin als öffentlich gewidmete Straße benutzt werden kann.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig **angenommen**.

zu 5.2 Ergänzung zum Beschluss 21/SVV/1194 - Sachaufwand Planung für 2022

Vorlage: 22/SVV/0102

Ortsbeirat Satzkorn, D.Spira, S.Krüger

Der Ortsvorsteher bringt den Antrag ein.

Nachdem Frau Krüger bestätigt bekommen hat, dass für das Seminar mehr Plätze für den Ortsteil zur Verfügung stehen, als ursprünglich geplant, soll das Budget für die Maßnahme um 100,00 € angehoben werden.
Dagegen erhebt sich kein Widerspruch.

Herr Kämmerzähl empfiehlt, zu dieser Maßnahme noch einen Zuwendungsantrag einzureichen, obwohl es sich um eine Maßnahme des Ortsbeirates handelt, die über 500,00 € nicht hinausgeht.

Der so geänderte Antrag wird zur Abstimmung gestellt:

Der Ortsbeirat beschließt:

Ergänzung des Beschlusses DS 21/SVV/1194 vom 18.11.2021, um folgende Positionen:

Seminare/Weiterbildungen	500,00 €
Erhöhung des Budgets „Bürobedarf“ auf	480,00 €

Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen.

zu 5.3 Keine Bebauung südlich des Gutshofs Satzkorn

Vorlage: 22/SVV/0115

Ortsbeirat Satzkorn, D.Spira, S.Krüger

Frau Krüger bringt den Antrag ein.

Herr Spira empfiehlt, in der Begründung zum Antrag im 1. Absatz, Satz 1, „im Außenbereich“ zu streichen.
Dagegen erhebt sich kein Widerspruch.

Der so geänderte Antrag wird zur Abstimmung gestellt.

Der Ortsbeirat beschließt:

Der Oberbürgermeister wird gebeten zu veranlassen, dass südlich des Gutshofs Satzkorn keine Baugenehmigungen erteilt werden, die der Nutzung als Flächen für die Landwirtschaft, dem Gebietscharakter eines Dorfgebietes und den historisch gewachsenen Strukturen widersprechen. Des Weiteren wird darum gebeten, den Gutspark, die Kleingärten und die Upstallwiesen in ihrer natürlichen Struktur und Funktionalität zu erhalten und die öffentliche Erschließung zu den Wiesen und Feldern über die Dorfstraße zu sichern.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen.

zu 6 Informationen des Ortsvorstehers

Bei der Ortsteilbefahrung wurde unter anderem angekündigt, dass für die Dorfstraße verkehrsberuhigende Maßnahmen geprüft und umgesetzt werden

sollen. Außerdem sollen Maßnahmen für eine breitere Fahrbahn auf der Satzkorner Bergstraße geprüft werden.

Frau Krüger informiert darüber, dass die Möglichkeit in Aussicht gestellt wird, dass die Abfahrtszeit des Schulbusverkehrs in Satzkorn von 07:06 Uhr auf 06:56 Uhr geändert werden kann. Für eine Entscheidung soll sich ein Meinungsbild bei den Satzkorner Kinder verschafft werden.

zu 6.1 Terminabstimmungen

Folgende Termine werden bekanntgegeben:

- 19.03. – Frühjahrsputz
- 14.04. – Osterfeuer auf der Festwiese
- 30.04. – Maibaumaufstellung
- 14.05. – Grünabfuhr
- 18.06. – Kinder- u. Sommerfest
- 11.09. – Verkaufsbasar
- 01.10. – Oktoberfest
- 31.10. – Halloween
- 12.11. – Grünabfuhr
- 26.11. – Weihnachtsbaumaufstellung

Für folgende Veranstaltungen gibt es noch keine Termine:

- 95 Jahre Freiwillige Feuerwehr
- Seniorenweihnachtsfeier
- Oster- und Weihnachtsskat